

**Lenkungsausschuss am 21.08.2020**

## TOP 5: Verkehrsstudie

Die Verkehrsstudie wurde im Oktober 2019 an das Planungsbüro Richter-Richard aus Aachen vergeben. Der Abschlussbericht wurde im Juli 2020 vorgelegt.

Die Verkehrsstudie hatte die Aufgabe einerseits eine Analyse und Bestandsbewertung der im Verbandsgebiet vorhandenen Verkehrsinfrastruktur und Verkehrsbewegungen durchzuführen sowie andererseits eine Konzeption und Maßnahmenplanung für die zukünftige Verkehrssituation des Verbandsgebietes zu erstellen.

Die Grundlagenermittlung der Studie gibt einen umfangreichen Überblick über die IST-Situation des Verkehrsangebots und der Verkehrsinfrastruktur wieder. Ebenso werden laufende Planungen zusammengetragen und miteinander in Verbindung gebracht. Neben diesen Ergebnissen lag für den Gutachter eine besondere Bedeutung für die Entwicklung der Zukunftsszenarien in der Darstellung der zukünftigen Nutzungen des Verbandsgebietes, da Verkehr eine Folge der Nutzung ist. Um unterschiedliche Ausbaustadien zu berücksichtigen wurden drei Nutzungsszenarien entwickelt, die für drei unterschiedliche Zeithorizonte stehen können. Basierend auf diesen drei Nutzungsszenarien wurden vom Gutachter für die einzelnen Verkehrssektoren Konzepte zukünftiger Nutzungen bzw. Ausgestaltungen entwickelt. Für das Thema der Straßeninfrastruktur wurden für das visionärste Nutzungsszenario (inkl. einer inneren Nutzung der Tagebaufolgenlandschaft) nochmals Untervarianten entwickelt, um die vielfältigen Entwicklungsmöglichkeiten aufzuzeigen. Von einer detaillierten Überlagerung der einzelnen sektoralen Konzepte zu einer integrierten Vorzugsvariante wurde verzichtet, da viele dafür zu lösende/ zu entscheidende Konflikte derzeit nicht bewertbar sind. Vielmehr wurde sich entschieden die entstehenden Nutzungs- und Flächenkonflikte sowie deren Abhängigkeiten durch Maßnahmencluster aufzuzeigen. Für den Zweckverband geben diese Maßnahmencluster nächste Schwerpunkte für die Bearbeitung vor. Auch der Arbeitskreis Verkehr wird aus diesem Ergebnis nächste Arbeitsschritte entwickeln, die unterstützen, das Verbandsgebiet zukunftsweisend aufzustellen.

Erkelenz, 04.08.2020